

Personaldatenblatt für fallweise Beschäftigte

Daten zur Person			
Nachname:		Vorname:	
Titel vorgestellt:		Titel nachgestellt:	
Geburtsdatum:		SV-Nummer:	
Staatsbürgerschaft:		Geschlecht: männlich weiblich divers offen inter ohne Angabe	
Aufenthaltstitel bzw. Arbeitsmarktzugang:			
Höchste abgeschlossene Ausbildung:			
Bildungseinrichtung:			

Kontaktdaten			
Straße:			Hausnummer:
PLZ:		Ort:	
Telefon-Nr.: (privat)*		E-Mail: (privat)	

Bankdaten			
Bank:			
IBAN:		BIC:	

*freiwillige Angabe

Bitte lesen Sie die umseitige Information zum Datenschutz!

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben sowie, die umseitige Information zum Datenschutz gelesen und verstanden zu haben und damit einverstanden zu sein.

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Bei einer fallweisen Beschäftigung ist nur die Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises sowie ein gültiger Nachweis des Aufenthalts bzw. freien Arbeitsmarktzugangs (wenn erforderlich) mitzubringen.

Information gem. Art. 13 und 14 DSGVO zum umseitigen Formular

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Campus Wien (kurz: HCW), Favoritenstraße 232, 1100 Wien, datenschutz@hcw.ac.at, legt als verantwortliche Datenverarbeiterin großen Wert auf Datenschutz und Vertraulichkeit. Nachfolgend informieren wir Sie über die wesentlichen Aspekte der vorliegenden Datenverarbeitung:

Datenerhebung sowie Zwecke der Verarbeitung

Die umseitige Datenerhebung erfolgt zum Zweck der Durchführung sowie der Verwaltung des mit Ihnen bestehenden (oder abgeschlossenen oder künftigen) Auftragsverhältnisses. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind dabei das zwischen Ihnen und uns bestehende (oder abgeschlossene oder künftige) Auftragsverhältnis sowie die Erfüllung rechtlicher Pflichten, denen wir unterliegen. Haben Sie im Einzelfall ausdrücklich Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt, ist diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Welche Daten werden gespeichert?

Wir speichern jene Informationen, die Sie uns umseitig bekanntgeben.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es zur Zweckerfüllung erforderlich ist und gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen. Die Fristen richten sich insbesondere nach arbeits-, steuer-, hochschul- und forschungsrechtlichen Vorgaben und variieren je nach Tätigkeit bzw. Beschäftigung. Beispielsweise bewahren wir Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen sowie weitere Unterlagen aus dem Personalakt sieben Jahre ab Beendigung des Dienstverhältnisses auf. Für Daten zur Ausstellung eines Dienstzeugnisses (z. B. Beschäftigungsdauer, Funktion) gilt eine Frist von 30 Jahren. Sofern Sie im Studien- oder Lehrbetrieb tätig sind, können bestimmte lehrbezogene Daten (z.B. vergebene Noten) iSd. § 13 Abs. 8 FHG bis zu 80 Jahre gespeichert werden. Im Rahmen von geförderten Forschungsprojekten gelten idR. Aufbewahrungsfristen von mindestens zehn Jahren. Nach Ablauf der jeweiligen Fristen werden die Daten sukzessive gelöscht.

Wann geben wir Daten weiter?

Auf Ihre personenbezogenen Daten haben jene Mitarbeiter*innen Zugriff, die zur Erledigung der mit dem Auftragsverhältnis zusammenhängenden Tätigkeiten zuständig sind. Einige Ihrer Daten werden aufgrund gesetzlicher Meldepflichten, denen wir unterliegen, an externe Stellen weitergeleitet. Auch von uns eingesetzte Dienstleister*innen (sog. „Auftragsverarbeiter*innen“) können (Zugang zu) Daten erhalten. Für unsere E-Mail-Kommunikation nutzen wir den Cloud Service von Microsoft „Office 365“. Das Hosting erfolgt innerhalb der EU. Einzelne Dienstleistungen und technischer Support können auch außerhalb der EU bereitgestellt werden. Wenn Sie ein von uns zur Verfügung gestelltes E-Mail-Konto (Cloud Service von Microsoft „Office 365“) nutzen, kann es zu einer Übermittlung einzelner Profildaten (Name, Passwort, PUID-Nummer) in die USA kommen. Die Datenübermittlung erfolgt auf Grundlage des Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission gemäß Art. 45 DSGVO. Microsoft ist unter dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert.

Widerruflichkeit erteilter Einwilligungserklärungen

Wenn Sie uns in einem Punkt Ihre personenbezogenen Daten freiwillig bekannt gegeben bzw. eine Einwilligung erteilt haben, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten, haben Sie das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, d.h. Ihr Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf auf Basis der Einwilligung erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht.

Ihre Rechte

- >Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten
- >Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung
- >Recht auf Datenübertragbarkeit

Diese Rechte können Sie bei der Hochschule Campus Wien als verantwortliche Datenverarbeiterin geltend machen (datenschutz@hcw.ac.at). Sie haben aber auch jederzeit die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die Österreichische Datenschutzbehörde zu wenden: Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 521 52 -0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at Website: www.dsb.gv.at. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.hcw.ac.at/datenschutzerklaerung